

[4032.] Zur gefälligen Beachtung.

Da in Folge des Verkaufs von Tiedge's Werken an Herrn Joseph Baer die vor längerer Zeit von uns angezeigte neue Auflage von Tiedge von obigem Freunde vorläufig nicht projectirt wird, so bitten wir unsern Prospect darüber gefälligst zu ignoriren.

Nenger'sche Verlagsbuchhandlung.

[4033.] In Beziehung auf die, in Folge eines Antrags der verwittw. Buchhändler Rücker, geb. Braune, jetzt verehel. Criminalgerichts-Räthin Busse, von dem hiesigen Königl. Stadtgericht unterm 23. v. M. erlassene öffentl. Verladung der unbekannten Gläubiger der Verlags-Buchhandlung „Rücker und Püchler," mache ich darauf aufmerksam, daß ich, wie von der p. Busse auch bereits durch die öffentl. Anzeige vom 8. Decbr. 1841 (vide Börsenblatt f. 1841 Pag. 2867) anerkannt worden, seit dem 7. dess. Monats u. Jahres alleiniger Eigenthümer der gedachten Handlung bin. Gläubiger dieser Handlung sind mir nicht bekannt, und werde ich die von der p. Busse etwa aufzufindenden, wenn sie einen gegründeten Anspruch an mich haben, gern sofort befriedigen.

Berlin, den 26. Mai 1845.

Dr. Püchler.

[4034.] Berlin, den 30. April 1845.

P. P.

Wir haben die Absicht, auch unser Sortimentsgeschäft auszudehnen, und ersuchen Sie, uns in Zukunft gleichzeitig mit den andern hiesigen Handlungen

2—3 Schriften von allgemeinem Interesse und die jetzigen Zeitverhältnisse berührenden Erscheinungen,
2 Expl. von guten philologischen Werken,
1 Expl. Handelswissenschaft, Geschichte, Philosophie, Staatswissenschaft, Reisen, Memoiren, gute Romane und Gedichte.
zu senden. Placate, Anzeigen und Wahlzettel erbitten wir rechtzeitig, um unsern Bedarf danach wählen zu können. Wir dürfen wohl voraussetzen wagen, dass alle diejenigen verehrlichen Herren Collegen, welche einigermassen mit unsern Verhältnissen bekannt sind, uns Credit nicht verweigern werden; sollte dies jedoch hin und wieder der Fall sein, so wird unser Commissionair Herr F. A. Brockhaus Festverlangtes baar einlösen.

Wir erlauben uns noch unsere Verlagsartikel Ihrer gefälligen Verwendung zu empfehlen und zeichnen

Achtungsvoll und ergebenst

Buchhandlung des Berliner Lesecabinets.

Bekanntmachung der Deputirten des Buchh. zu Leipzig. — Bekanntmachung der kön. Kreisdirektion zu Leipzig. — Neuigkeiten des deutschen Musikalienth. — Anzeigeblaat Nr. 3941 — 4046.
Ameling 3975. Gottsche B. 3989.
André in D. 3991. Ephelich 4018.
Appel 4043. Eisen 3966.
Baensch 3974. Englisches B. 3968.
Baer, Jof. 3947. Gurlich & Sohn 4001.
Bagel in E. 3944. Gysenhardtische B. 4017.
Betschel & Fid 3990. Gleimming 3946.
Beck in R. 4007. Geißelius & Co. 3976.
Berendsohn 3997. Gottschalk 3963.
v. Boesken 4025. Grau in H. 4016.
Bonnier 4036. Großjean & Schöninger.
Bornträger 4042. 4031.
Brode 4035. Günther in E. 3980. 4014.
Buchh. des Lesecab. 4034. Hartknoch 3972.
Buchsner'sche B. 3962. Heerdegen 3935.
Helfig 3985.

[4035.] Bitte an katholische Verleger auf dem Wege des Buchhandels um ihre Cataloge und Preis-Erniedrigungen — jene, welche Exemplare (geeignete) dem Vereine schenken, werden in dessen Annalen dankbar als Geschenkgeber eingetragen. — Addr. an den Bibliothekar des kathol. Lese-Vereines und der Bibliothek für Cöln und Deuz C. J. Brocke.

Derselbetheilt das Nähtere auf frankirte Briefe dem mit, der 2 kathol.-kirchliche Werke, wovon eins in 4 Theilen, in Verlag übernehmen will.

[4036.] **Ronge-Literatur.**

Ich verbitte mir dringend alle Zusendungen von kleinen Broschüren und Schriften über die jetzigen kirchl. Streitigkeiten in Deutschland, da dieselben hier kein Publikum haben. Ueberhaupt von Local-Broschüren wünsche ich so wenig wie möglich zu erhalten.

Stockholm, den 21. Mai 1845.

A. Bonnier.

[4037.] **Theodor Hennings** in Reihe bittet um Zusendung von Vergleichnissen schönwissenschaftlicher, im Preise herabgesetzter Werke.

[4038.] **Zur gef. Beachtung!**

Sofort nach Erscheinen erbitte mir:
2 Subscriptions-Listen oder Einladungen, Prospekte, Placate und Verlagsanzeigen.
2 Auctions- und antiquarische Kataloge.

Die Novitäten wünsche vorläufig nur in lischer Anzahl. Wenn ich mehr gebrauchen kann, verlange ich nach. — Für Artikel, welche eine außergewöhnliche Verwendung auch etwas zu lohnen versprechen, werde mich ganz besonders thätig interessiren; bei der ausgebreiteten Bekanntheit und Rundschau, welcher ich mich bereits seit einer Reihe von Jahren hier erfreue, sowie bei den tüchtigen Colporteurs, die ich halte, gewiss nicht vergeblich, sondern von bestem Erfolge!

Wo ich noch kein Conto habe, ersuche um schleunige gef. Mittheilung der Bedingungen, unter welchen es eröffnet wird.

Potsdam, am 31. Mai 1845.

Emil Stechert.

[4039.] Hierdurch ersuche ich Sie ergebenst, mir Nova jeder Gattung zweiseitig gleich nach ihrem Erscheinen à Conto Erfurt notirt zugehen lassen zu wollen, gleichwohl Musikalien nur dann, wenn sie mit 50 % geliefert werden können.

G. W. Störner in Erfurt und Langensalza.

Uebersicht des Inhalts.

Klinger'sche Kunsth. 3988.	Naumann 3937.	Schultheiß 3965.
Häßler in E. 4044.	Häßler in E. 4044.	Schulz, O. A. 4023.
Kollmann in E. 3979.	Kollmann in E. 3979.	Schulz & Co. 3951.
Körner in E. 3961. 4039.	Körner in E. 3961. 4039.	Schulz Wwe. in Pr. 3999.
Kreßmann 3948.	Kreßmann 3948.	Schinemanns Verlagsb. 3984.
Kretschmar 3953.	Kretschmar 3953.	Sigmund'sche B. 4008.
Kutschner'sche B. 3977.	Kutschner'sche B. 3977.	Drell, Füssli & Comp. in Zürich.
Landsberger 3978.	Landsberger 3978.	Ritter in A. 3983.
Lang in Sp. 3960.	Lang in Sp. 3960.	Thieme & Büch 4021.
Hochhausen 4006.	Hochhausen 4006.	Treuttel & W. 4015.
Huber & Co. in B. 4010.	Huber & Co. in B. 4010.	Vomberg 3992.
Levysohn in Gr. 3958.	Levysohn in Gr. 3958.	Vereinsbuchh. in B. 3987.
Illeng'sche 3963.	Illeng'sche 3963.	Scheibler, Bürger & S. 3986.
Marcus 4026.	Marcus 4026.	Wossische B. in B. 3959.
Mayer in A. 4009.	Mayer in A. 4009.	Wagner in N. 4030.
Meyer & Zeller 3933.	Meyer & Zeller 3933.	Weinebel 3970.
Müller 4002.	Müller 4002.	Züberlein 3967. 3993.
Schmerber'sche B. 4000.	Schmerber'sche B. 4000.	Schott's Söhne 3950.
Schmidt & Strücker 3973.	Schmidt & Strücker 3973.	Anonym 3942. 3943. 3945.
Möhlmann 4027.	Möhlmann 4027.	4028. 4029. 4046.

Berantwortlicher Redakteur: J. de Marie. — Druck von B. G. Teubner. — Commissionair: A. Frohberger.

[4040.] Von Rongiana's und darauf bezüglichen Schriften bitten wir uns höchstens s 2 Kr. à cond. zu senden, da die große Masse einzelner übersandter Broschüren ganz unnötig auf unserm Lager liegt.

Helwing'sche Hofbuchh. in Hannover.

[4041.] Ign. Edl. v. Kleinmayr in Laibach ersucht die Herren Verleger, ihm keine den Österreichischen Censurvorschriften zu widerlaufen den Schriften zu senden, da selbige nicht angenommen und unter Portoberechnung zurückgesandt würden.

[4042.] **Anzeige.**

Eine durch den Arzt gebotene Badereise entfernt mich 3 Monate von meinem Geschäft und ersuche ich deshalb diejenigen von meinem gebräten Herren Collegen, welche mir Mittheilungen zu machen haben um gütige Nachsicht: wenn diese, so wie auf Rechnungsverhältnisse Bezug habende Notizen in dieser Zeit nicht ihre Erledigung finden.

Meine Verbindlichkeiten sind sämtlich geordnet.

Die Auslieferungen werden ungestört von Leipzig aus besorgt werden.

Königsberg, 30. Mai 1845.

Friedrich Bornträger,
Firma: Verlagsbuchhandlung der
Gebr. Bornträger.

[4043.] Inhaltende Kränklichkeit meines Geschäftsvertrauliches, sowie der Umstand, daß die diesjährige Ostern so frühzeitig fielen, machten es mir unmöglich, Remittenden und Zahlungsliste zur gehörigen Zeit zu vollenden. Herr J. Müllner hat jedoch letztere in Händen und wird die betreffenden Saldis auszahlen.

Kassel, den 28. Mai 1845.

W. Appel.

[4044.] Heute bezahlte ich die Liste für Herrn G. Bercher in Laibach.

Leipzig, 4. Juni 1845.

A. F. Stöhrer.

[4045.] **Berichtigung.**

Weber's Zeitungs-Katalog enthält einen unsre Zeitung betreffenden Fehler. Die

Neue Zürcher Zeitung erscheint nämlich täglich in einer Auflage von 2400 Exemplaren und die Insertionsgebühren betragen pro Zeile nur 1½ Nfl oder 5 Kr.

Wir können dieselbe zu Inseraten mit Recht empfehlen.

Drell, Füssli & Comp. in Zürich.

[4046.] **Gewölbevermietung.** Ecke des Thomaskirchhofes und der Burgstraße No. 1 ist ein Gewölbe nebst Schreibstube und 3 trocknen Niederlagen, für eine Buchhandlung passend, zu vermieten und Näheres Nicolaistraße No. 10 parterre zu erfragen.